

Jäger Wohlgemuth

Worte: aus "Des Knaben Wunderhorn"

Musik:

Robert Schumann (1810-1856)

Frisch

Sopran 1

1. Es jagt' ein Jä - ger wohl - ge - mut, er jagt' aus fri - schem fro - hem Mut
2. Er jag - te ü - ber Berg und Tal, er jag - te fröh - lich ü - ber - all, sein

Sopran 2

1. Es jagt' ein Jä - ger wohl - ge - mut, er jagt' aus fri - schem fro - hem Mut
2. Er jag - te ü - ber Berg und Tal, er jag - te fröh - lich ü - ber - all, sein

Alt 1

1. Es jagt' ein Jä - ger wohl - ge - mut, er jagt' aus fri - schem fro - hem Mut
2. Er jag - te ü - ber Berg und Tal, er jag - te fröh - lich ü - ber - all, sein

Alt 2

1. Es jagt' ein Jä - ger wohl - ge - mut, er jagt' aus fri - schem fro - hem Mut
2. Er jag - te ü - ber Berg und Tal, er jag - te fröh - lich ü - ber - all, sein

Klavier (ad lib.)

4

wohl un - ter grü - nen Lin - den, er jagt' der - sel - ben Tier - lein viel, er jagt' der -
Hörn - lein tät er bla - sen; sein Lieb wohl auf den Jä - ger harrt, sein Lieb wohl

wohl un - ter grü - nen Lin - den, er jagt' der - sel - ben Tier - lein viel, er jagt' der -
Hörn - lein tät er bla - sen; sein Lieb wohl auf den Jä - ger harrt, sein Lieb wohl

wohl un - ter grü - nen Lin - den, er jagt' der - sel - ben Tier - lein viel, er jagt' der -
Hörn - lein tät er bla - sen; sein Lieb wohl auf den Jä - ger harrt, sein Lieb wohl

4

wohl un - ter grü - nen Lin - den, er jagt' der - sel - ben Tier - lein viel, er jagt' der -
Hörn - lein tät er bla - sen; sein Lieb wohl auf den Jä - ger harrt, sein Lieb wohl

8

sf

- sel - ben Tier - lein viel mit sei - nen schnell - len Win - den!
auf den Jä - ger harrt dort auf der grü - nen Stra - ßen!

sf

- sel - ben Tier - lein viel mit sei - nen schnell - len Win - den!
auf den Jä - ger harrt dort auf der grü - nen Stra - ßen!

- sel - ben Tier - lein viel mit sei - nen schnell - len, schnell - len, schnell - len Win - den!
auf den Jä - ger harrt dort auf der grü - nen, grü - nen, grü - nen Stra - ßen!

- sel - ben Tier - lein viel mit sei - nen schnell - len, schnell - len, schnell - len Win - den!
auf den Jä - ger harrt dort auf der grü - nen, grü - nen, grü - nen Stra - ßen!

8

11

f *sf*

3. Er spreit' den Man - tel in das Gras, bat, dass sie zu ihm nie - der - saß, mit
4. "Uns netzt kein Reif, — uns netzt kein Schnee, es bren - nen noch im grü - nen Klee zwei

f *sf*

3. Er spreit' den Man - tel in das Gras, bat, dass sie zu ihm nie - der - saß, mit
4. "Uns netzt kein Reif, — uns netzt kein Schnee, es bren - nen noch im grü - nen Klee zwei

f *sf*

3. Er spreit' den Man - tel in das Gras, bat, dass sie zu ihm nie - der - saß, mit
4. "Uns netzt kein Reif, — uns netzt kein Schnee, es bren - nen noch im grü - nen Klee zwei

f *sf*

3. Er spreit' den Man - tel in das Gras, bat, dass sie zu ihm nie - der - saß, mit
4. "Uns netzt kein Reif, — uns netzt kein Schnee, es bren - nen noch im grü - nen Klee zwei

11

14

sf

wei - ßem Arm um - fan - gen: "Ge - hab' dich wohl, mein' Trös - te - rin, ge - hab' dich
Rös - lein auf der Hei - den, in Lie - bes - schein, in Son - nen - schein, in Lie - bes -

sf

wei - ßem Arm um - fan - gen: "Ge - hab' dich wohl, mein' Trös - te - rin, ge - hab' dich
Rös - lein auf der Hei - den, in Lie - bes - schein, in Son - nen - schein, in Lie - bes -

sf

wei - ßem Arm um - fan - gen: "Ge - hab' dich wohl, mein' Trös - te - rin, ge - hab' dich
Rös - lein auf der Hei - den, in Lie - bes - schein, in Son - nen - schein, in Lie - bes -

sf

wei - ßem Arm um - fan - gen: "Ge - hab' dich wohl, mein' Trös - te - rin, ge - hab' dich
Rös - lein auf der Hei - den, in Lie - bes - schein, in Son - nen - schein, in Lie - bes -

14

sf

18

sf

wohl, mein' Trös - te - rin, nach dir steht mein Ver - lan - gen!"
- schein, in Son - nen - schein, die zwei soll man nicht schei - den!"
nur. 4. Str. (• •)

sf

wohl, mein' Trös - te - rin, nach dir steht mein Ver - lan - gen!"
- schein, in Son - nen - schein, die zwei soll man nicht schei - den!"
nur. 4. Str. (• •)

sf

wohl, mein' Trös - te - rin, nach dir, nach dir, nach dir steht mein Ver - lan - gen!"
- schein, in Son - nen - schein, die zwei, die zwei, die zwei soll man nicht schei - den!"
nur. 4. Str. (• •)

sf

wohl, mein' Trös - te - rin, nach dir, nach dir, nach dir steht mein Ver - lan - gen!"
- schein, in Son - nen - schein, die zwei, die zwei, die zwei soll man nicht schei - den!"
nur. 4. Str. (• •)

18

sf